

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.06.2020**

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:04 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin Allgemeine Verwaltung und Personal Herr Eisemann – Referent der Bürgermeisterin, Wirtschaftsförderung, Projektmanagement Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter Bauen und Ordnung Herr Reuer – Ortsbürgermeister Osterwieck Herr Heinicke - Presse
Mitglieder des Ausschusses:	11 (siehe Anwesenheitsliste)
Protokollführung:	Frau Braune

**Öffentlicher Teil**

**1. Begrüßung**

Frau Wagenführ eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 Ausschussmitgliedern werden bestätigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

Herr Heinicke weist darauf hin, dass die Fahrradstellplätze vor dem „Bunten Hof“ generell nicht als Pkw-Stellplätze besetzt werden sollten.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Änderungsanträge/Ergänzungen: Nein

Frau Wagenführ bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	11
Nein:	-
Enthaltung:	-

**5. Informationen zur finanziellen Lage der Stadt durch die Corona-Pandemie**

Frau Wagenführ informiert über die aktuelle Situation und betont, dass die Pandemie die Stadt vor Herausforderungen stellt, die anzunehmen und zu lösen sind.

Anschließend erläutert sie die folgende finanzielle Aufstellung über fehlende Zahlungen:

- Kita Gebühren	April 2020 komplett:	80.000 €
	Mai 2020 Nicht-Not Betreuung	50.000 €
	Geschwister Kind Regelung/Hort	<u>124.000 €</u>
		254.000 €
- nach Mai-Steuerschätzung (Anteil an Einkommens- und Umsatzsteuer)		440.000 €
- Gewerbesteuer (3 Mio. geplant / 2,1 Mio.)		900.000 €

- Mehrausgaben nach Corona -Vorschriften 10.000 €
  - für 14 kommunale Kitas/Horte
  - für 3 Grundschulen/Turnhallen
  - für Rathaus, Schwimmbad u.v.m.

Lücke geschätzt von insgesamt ca. 1.600.000 €  
(ausgenommen 530.000 € Straßenausbaubeiträgen)

Die bisher durchgeführten Maßnahmen mit dem Ziel der Zahlungsfähigkeit:

- Aufstellung des prognostischen Ertragsverlustes 2020
- Abbau von über 1.000 Überstunden von 86 Erzieherinnen / Erzieher
- Stundungen der Gewerbesteuern auf Antrag heimischer Firmen zur Vermeidung von Insolvenzen
- Alarmierung des Städte- und Gemeindebundes
- Wahrnehmung der Sofortmaßnahme des Landes Sachsen-Anhalt zur Erhöhung von Überziehungskrediten
- Umlaufbeschluss zur Erhöhung von 862.000 € (Liquiditätsplanung bis Juni 2020)
- wöchentliche Telefonkonferenzen zur Krisensituation mit allen Bürgermeistern des Landkreises und dem Landrat
- Zusammenstellung der Ertragsverluste aller Gemeinden / Darstellung in der Pressekonferenz
- Druck für ausstehende Rückzahlungen an die Gemeinden (KiFöG Geschwisterkind, KiFöG Hortkind, Beiträge für April 2020)
- Anweisung der Haushaltssperre
- Erhalt von vorgezogenen Zahlungen vom Dezember 2020  
(Auftragskosten 137.000 €, Schlüsselzuweisung 226.000 €, Kommunalpauschale 170.000 €)
- Gespräch mit der Kommunalaufsicht in Richtung zweites Halbjahr / Überbrückung mit Stundungen der Kreisumlage / große Erwartung in geplanten Rettungsschirm für Kommunen

Das Resümee:

- Kompensation ist bisher durch schnelles Reagieren gelungen
- Nutzung der Möglichkeit des Landes Sachsen-Anhalt für die Antragstellung vom 01.07.2020 bis 31.08.2020 zur Liquiditätshilfe / Verfahren liegt bereits vor
- Einforderung des Rettungsschirmes der Bundesregierung von Finanzminister Herrn Scholz / bisherige Kenntnis von nur einem Schutzschild von 57 Milliarden Euro für Kommunen

Frau Wagenführ resümiert symbolisch: „Wir nehmen die Herausforderung an. Es wird ein ‚Kampf um den Zaubertrank‘. Der kommunale Solidarpakt 2020 soll die Kommunen stabilisieren. Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos !!!“

## **6. Beschlussvorlage 112-III-2020**

### **1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Osterwieck**

Frau Wagenführ führt in den Sachverhalt ein. Es besteht kein Diskussionsbedarf und sie bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Dem Stadtrat der Stadt Osterwieck wird empfohlen, die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Osterwieck wie im Sachverhalt dargestellt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	-
Enthaltung:	-

7. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Kiebjieß erfragt die Möglichkeit zur Nutzung des Verwaltungsgebäudes / speziell des Eingangsbereiches als Wahllokal zur am 05.07.2020 stattfindenden Landratswahl, da hier ein barrierefreier Zugang vorliegt.

Frau Kaaden berichtet über die hier örtlich vorliegenden Platzmängel und aufgrund der Corona-Situation sehr strengen Auflagen zur Einhaltung aller hygienischen Vorschriften, dass somit eine Nutzung als Wahllokal leider nicht möglich ist.

Herr Seetge bittet um Aktionsbedarf bei der Umsetzung des Grundsatzbeschlusses des TAZV, da noch Diskussionsnotwendigkeiten bestehen.

Frau Wagenführ schlägt hierzu ein Gespräch der TAZV-Vertreter mit der Wohnungsgesellschaft vor und rät zur weiteren engen Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft Osterwieck, da auch hier in Bezug auf den Grundsatzbeschluss Beratungsbedarf vorliegt.

8. Informationen der Bürgermeisterin

- am 30.06.2020 wird die 7. Eindämmungsverordnung verabschiedet, mit der weitere Lockerungen angekündigt werden / diese gilt ab 02.07.2020 bis 16.09.2020
- Wahl des Landrates am 05.07.2020 ist vorbereitet / alle Wahlvorstände sind besetzt / bisher ca. 370 Briefwähler (Stand 25.06.2020)
- Blutspende im „Bunten Hof“ in Osterwieck am 03.07.2020 / Bitte, darüber in allen Ortschaften zu informieren / Bekanntgabe auch auf der städtischen Facebook-Seite
- Zeugnisausgabe für das Fallsteingymnasium Osterwieck findet am 01.07.2020 in der St. Stephani Kirche in Osterwieck und für die Sekundarschule „Thomas Mann“ Dardesheim am 10.07.2020 in der St. Stephani Kirche in Dardesheim statt / Dank an die Kirchenräte, die diese Termine ermöglichten
- die drei bereits geöffneten Bäder in Schauen, Osterwieck und Hessen funktionieren Dank sehr engagierter Bürger in den Vereinen vorbildlich (in Osterwieck konnte das Bad nur mit täglicher Hilfe der Vereinsmitglieder öffnen)
- ländliche Kitas, Horte und Grundschulen arbeiten in diesen Krisenzeiten verlässlich / Dank an Eltern und städtisches Personal / Kinder erleben einen geborgenen Alltag
- erfolgreiche Teilnahme der SG Lüttgenrode, am FuPa (Fußballportal) Wettbewerb: „Wer hat die beste Amateurrkabine?“ / sie konnten sich gegen Duisburg, Gladbach u.a. durchsetzen und den Titel nach Sachsen-Anhalt holen !!! / große Anerkennung über das in Eigenregie und ohne „Taler“ der Stadt gebaute „Wohnzimmer“ !!!

9. Schließung des öffentlichen Teils

Frau Wagenführ schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

  
Wagenführ  
Bürgermeisterin

  
Braune  
Protokollführung

## ANWESENHEITSLISTE

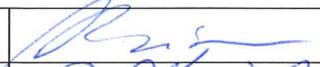
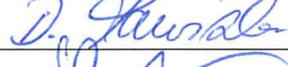
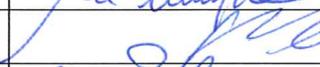
über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 25.06.2020  
um 19:00 Uhr  
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

### Vorsitzende/r

01	Ingeborg Wagenführ	
----	--------------------	--

### Mitglieder

02	Dirk Heinemann	
03	David Kawitzke	
04	Jens Kiebjieß	
05	Lars Kohn	
06	Marc Krumpach	
07	Sascha Neuhäuser	
08	Alexander Räuscher	
09	Rüdiger Seetge	
10	Malte Theuerkauf	
11	Ralf Voigt	